

Kleine Anfrage

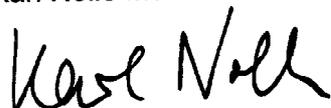
des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Nicht eingehaltene Zusagen, unnötige bürokratische Verschleppungen bzw. folgenschwere Untätigkeit der Staatsregierung und des Regierungspräsidenten Noltze mit dem Problem der langfristigen wirtschaftlichen Sicherstellung des Rennbetriebes auf dem Sachsenring. (3)

Bezug: Absage der **Deutschen Touren Wagen Meisterschaften DTM** für die Rennstrecke Sachsenring 2004, sowie drohende Absage des **Motorrad Grand Prix 2004/2005** für den Sachsenring durch den Veranstalter ADAC im **Jubiläumsjahr 2004: 100 Jahre Automobilbau in Sachsen** - „100 Jahre ADAC Sachsen“

1. Ist der Staatsregierung bekannt, dass im September 2003 der Regierungspräsident Noltze diese Zusicherungen der Staatssekretärin Fischer wiederholt hat?
2. Ist der Staatsregierung bekannt, dass Wirtschaftsminister Gillo noch im Dezember 03 irrtümlich davon ausging, dass die Zusicherungen, die dem ADAC gegenüber gemacht worden sind, nun inzwischen in der Verantwortung des Regierungspräsidenten Noltze so gelöst worden sein soll, dass keine Gefährdungen für den Rennbetrieb und die Zukunft des Sachsenringes mehr vorhanden sind „das Geld ist da der Schlüssel liegt bei RP Noltze“?
3. Ist der Staatsregierung bekannt, dass der OB von Hohenstein-Ernstthal, Homilius, im Dezember dem ADAC gegenüber erklärte, dass „die Sache auf einem guten Wege“ sei?
4. Ist der Staatsregierung bekannt, dass bis heute 14.01.2004 niemand der Betroffenen am Sachsenring den Fördermittelbescheid zum Ausbau der Nordkurve kennt und keinerlei Geld bisher geflossen ist.
5. Ist der Staatsregierung bekannt, dass inzwischen (14.1.04) zu erfahren ist, dass, nachdem „alles zugesichert war, alles klar war, Geld da und alles auf dem guten Wege war“, nunmehr der Förderantrag über 500.000 € abgelehnt worden sein soll und damit das Chaos um den Sachsenring perfekt und die Zukunft völlig unsicher ist?

Karl Nolle MdL



Dresden, 14. Januar 2004

Eingegangen am: 15.01.2004

Ausgegeben am: 26.02.2004



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Sächsischer Landtag
Herrn Präsidenten
Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, **23. Feb. 2004**
Telefon: (03 51) 5 64-8327
Bearb.: Dietrich Ancot
Aktenzeichen: 32-4322
(Bitte bei Antwort angeben)

01067 Dresden

Drucksache 3/10067

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, Fraktion der SPD

„Nicht eingehaltene Zusagen, unnötige bürokratische Verschleppungen bzw. folgenschwere Untätigkeit der Staatsregierung und des Regierungspräsidenten Noltze mit dem Problem der langfristigen wirtschaftlichen Sicherstellung des Rennbetriebs auf dem Sachsenring (3)“

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die im Betreff bezeichnete Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Ist der Staatsregierung bekannt, dass im September 2003 der Regierungspräsident Noltze diese Zusicherungen der Staatssekretärin Fischer wiederholt hat?*

Herr Regierungspräsident Noltze kann eine Zusicherung zur Förderung des Verkehrssicherheitszentrums nicht gegeben haben, da die zuständige Förderstelle die SAB ist.

- 2. Ist der Staatsregierung bekannt, dass Wirtschaftsminister Gillo noch im Dezember 2003 irrtümlich davon ausging, dass die Zusicherungen, die dem ADAC gegenüber gemacht worden sind, nun inzwischen in der Verantwortung des Regierungspräsidenten Noltze so gelöst worden sein soll, dass keine Gefährdungen für den Rennbetrieb und die Zukunft des Sachsenrings mehr vorhanden sind, „das Geld ist da, der Schlüssel liegt bei RP Noltze“?*

Staatsminister Dr. Gillo hat im Dezember 2003 darauf verwiesen, dass das RP Chemnitz die Moderation übernommen hat, um die Kommunen und den Landkreis Chemnitzer Land zur Vereinbarung einer neuen Organisationsstruktur zu bewegen.

3. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass der OB von Hohenstein-Ernstthal, Homilius, im Dezember dem ADAC gegenüber erklärte, dass „die Sache auf einem guten Wege“ sei?*

Erklärungen des Oberbürgermeisters von Hohenstein-Ernstthal, Herrn Homilius, gegenüber dem ADAC fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Staatsregierung.

4. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass bis heute, 14.01.2004, niemand der Betroffenen am Sachsenring den Fördermittelbescheid zum Ausbau der Nordkurve kennt und keinerlei Geld bisher geflossen ist?*

Der Staatsregierung ist nicht bekannt, auf welchen Fördermittelbescheid der Antragsteller Bezug nimmt.

5. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass inzwischen (14.01.2004) zu erfahren ist, dass , nachdem „alles zugesichert war, alles klar war, Geld da und alles auf dem guten Wege war“, nunmehr der Förderantrag über 500.000 € abgelehnt worden sein soll und damit das Chaos um den Sachsenring perfekt und die Zukunft völlig unsicher ist?*

Die Zukunft des Sachsenrings hängt bei staatlichen Leistungen von fast 32 Mio. € nicht von der Ablehnung eines Förderantrages über 500.000 € ab.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Gillo